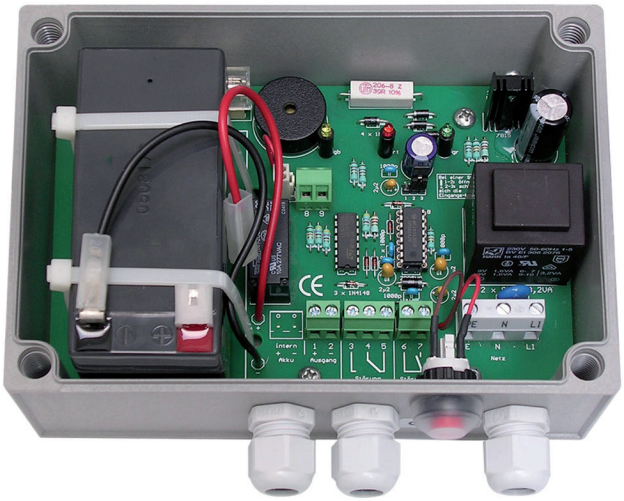
Alarmmodul

NAG Netzunabhängiger Alarm



Optionen

PS1.LCD
Pumpensteuerung für eine Pumpe

PS2.LCD
Pumpensteuerung für die Niveausteuerung mit zwei Pumpen

LESA Messtechnik
Lademannbogen 124
22339 Hamburg
Telefon 040 / 641 00 41
Telefax 040 / 641 18 36

Weitere Informationen und Produkte unter:
www.lesa.de

Inhaltsverzeichnis

1 Warn- und Sicherheitshinweise

2 allgemeine Produktbeschreibung

3 Funktion

4 Funktionsanzeige und Bedienelemente

5 zu beachten

6 Anschluss

7 technische Daten

8 Normen

9 Aufbauzeichnung

Letztes Update: 27.11.2018

1.0 Warn- und Sicherheitshinweise für die Installation und Inbetriebnahme des Gerätes

Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie das NA1.2 in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorbeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise, bzw. Betriebsanleitung für alle Personen die dieses Produkt benutzen griffbereit.

Die in dieser Anleitung beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen werden durch folgende Symbole gekennzeichnet.:

Achtung, wichtiger Hinweis. (Sollte vor der Inbetriebnahme unbedingt gelesen werden.)

Achtung, Spannung, Lebensgefahr!

1.1 Einsatzgebiete, bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der netzunabhängige Alarm ist für die Kombination mit den Kompaktschaltgeräten PS1-LCD N und PS2-LCD vorgesehen. Das Schaltgerät selbst ist außerhalb des Ex-Bereiches zu montieren. Bei der Verwendung von externen Schwimm-schaltern, die im Ex-Bereich montiert sind, müssen Komponen-ten mit den entsprechenden Zulassungen eingesetzt werden.

1.2 Personalqualifikationen

Das Personal für die Montage, Inbetriebnahme und Wartung des Schaltgerätes muss entsprechende Qualifikationen aufweisen.

1.3 Sicherheitshinweise für den Betreiber

Die bestehenden Vorschriften zur Unfallverhütung, des VDE und der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sind zu beachten.

Aus Sicherheitsgründen müssen die nicht verwendeten Kabelverschraubungen mit Blindkappen oder Blindverschraubungen verschlossen werden.

1.3.1 Elektrische Arbeiten

GEFAHR durch gefährliche elektrische Spannung!

Bei allen Arbeiten am offenen Schaltgerät besteht Lebensgefahr durch Stromschlag. Dazu muss das Gerät in jedem Falle über eine Vorsicherung oder einem separaten Hauptschalter stromlos geschaltet werden und ist gegen Wiedereinschalten zu schützen. Zum Abklemmen des Akkus ziehen Sie den roten Stecker + ab und isolieren den Anschuss mit der gelben Kappe. Diese Arbeiten dürfen nur von einem qualifizierten Elektrofachmann durchgeführt werden.

Vorsicht vor Feuchtigkeit!

Durch das Eindringen von Feuchtigkeit kann das Gerät beschädigt werden.. Achten Sie bei der Montage auf die zulässige Luftfeuchtigkeit und stellen Sie eine überflutungssichere Installation sicher.

Für den Anschluss ist das Kapitel 6.0 "Anschluss" zu beachten. Die technischen Angaben müssen eingehalten werden.

1.3.2 Sicherheits- und Warnhinweise zum Gebrauch des Akkus.

- Der Akku darf nur bei Temperaturenzwischen -20 °C und 50 °C betrieben werden.
- Der Akku darf weder Hitze noch Feuer ausgesetzt werde. Extreme Hitzeentwicklung kann zur Explosion des Akkus führen.
- Der Akku darf nicht geöffnet oder zerlegt werden. Ein unsachgemäßes Öffnen bzw. ein mutwilliges Zerstören des Akkus birgt die Gefahr ernsthafter Verletzungen. Zusätzlich führt das Öffnen des Akkus zum Erlöschen des Gewährleistungsanspruch.
- Verbinden Sie die Kontakte des Akkus niemals mit metallischen Gegenständen, bzw. achten Sie darauf , dass die Kontakte auf keinen Fall mit metallischen Gegenständen (z.B. Werkzeug, Schmuck) in Berührung kommen.
- Bei Beschädigung oder Defekt des Akkus muss dieser ausgesondert und überprüft werden. Bitte kontaktieren Sie ihren Fachhändler und klären Sie die weitere Vorgehensweise mit ihm ab.
- Akku enthält verdünnte Schwefelsäure (Gel). Verätzungsgefahr! Wenn aus beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und diese mit der Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab. Bei Kontakt mit den Augen, sofort mit sehr viel klarem Wasser ausspülen und kontaktieren Sie ein Arzt.
- Beschädigte Akkus dürfen weder geladen noch weiterhin verwendet werden.

1.4 Betriebsanleitung

Bei der Montage, Inbetriebnahme und Wartung des Schaltgerätes ist die Betriebsanleitung zu beachten. Die dort aufgeführten Grenzwerte sind unbedingt einzuhalten.

1.5 Transport und Lagerung

Das Schaltgerät ist so zu lagern und transportieren, dass Beschädigung durch Stoß und Schlag und Temperaturen außerhalb des Bereiches von -20°C bis +50°C ausgeschlossen werden.

Zum Transport entfernen Sie am Akku den Stecker + und isolieren den Kontakt mit der mit-gelieferten gelben Sicherungskappe.

1.6 Entsorgung

Als Endverbraucher sind Sie gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet, eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!
Das Akku muss getrennt vom Gerät entsorgt werden. Das Gerät selber kann als Elektroschrott entsorgt werden, der Blei-Gel-Akku muss gesondert über entsprechende Stellen entsorgt werden.

Schadstoffhaltige Batterien, Akkus sind mit vorigem Symbol gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen. Die Bezeichnung für das ausschlaggebende Schwermetall sind **Cd** = Cadmium, **Hg** = Quecksilber, **Pb** = Blei.

Verbrauchte Batterien, Akkus sowie Knopfzellen können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde, unseren Filialen oder überall dort abgeben, wo Batterien/ Akkus/ Knopfzellen verkauft werden! Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz.

2.0 Allgemeine Produktbeschreibung

Das Modul NA - 1.2 wird eingesetzt, um eine Alarmmeldung auch bei einem Ausfall der Netzspannung zu erhalten. Es stehen ein potentialfreier Kontakt zur Anbindung an Fernwirksysteme, sowie ein Ausgang (12 V max. 1A) zum Betrieb von Signal-gebern zur Verfügung. Der interne Akku 12V 1.2 AH wird automatisch geladen. Das Modul eignet sich zur Ergänzung der PS1-LCD und PS2-LCD.

3.0 Funktion

Wird Klemme 6/7 geschlossen, oder fehlt die Netzspannung fällt das Alarmrelais im Modul NA - 1.2 ab, der interne Summer ertönt, an Klemme 1 / 2 liegen nun 12 Volt an und Klemmen 3 /4 sind geschlossen. Durch Betätigung des Quittierungs-Tasters kann die Alarmmeldung unterbrochen werden.

4.0 Funktionsanzeigen

Im Gehäuse auf der Platine befinden sich drei LED's

grüne LED =Netzspannung ist vorhanden es findet eine Ladung bzw. Ladungserhaltung des Akkus statt.

rote LED =Es steht ein Alarm an Klemme 6/7 an oder die Netzspannung fehlt.

gelbe LED =die gelbe LED leuchtet parallel zu der roten nach einer Alarmauslösung, sie erlischt jedoch wenn der Alarm quittiert wurde.

4.1 Bedienelemente

Auf der Platine befindet sich eine Codierbrücke die werksmäßig nach rechts gesteckt ist. Wird sie nach links umgesetzt findet eine Alarmauslösung statt, wenn Klemme 6/7 geöffnet wird.
Der potentialfreie Alarmausgang ist als Wechsler ausgeführt. Nach Betätigung des Quittierungstasters werden die Alarmmeldungen unterbrochen.

5.0 Zu beachten

Die Alarmauslösung an Klemme 6 / 7 muss potentialfrei erfolgen. Der Alarmausgang an Klemme 1 / 2 ist mit 1A abgesichert. Die Steckschuhe am Akku dürfen nicht vertauscht werden. Zum Transport und zur Lagerung ist der Stecker + vom Akku zu entfernen und der Kontakt am Akku mit beiliegender Tülle zu isolieren. Bei Inbetriebnahme muss der Anschluss dann hergestellt werden. Die Inbetriebnahme muss durch einen qualifizierten Elektriker erfolgen.

Hinweis! Zum Alarmausgang gab es eine Hardwareänderung. Der externe Alarmgeber an Klemme 1-2, sofern verwendet, wird allein durch den Akkumulator gespeist. Der Transformator dient ausschließlich zur Ladungserhaltung.

Bei Verwendung eines Alarmmeldegeräts an dem Alarmausgang sollte der Ausgang nicht länger als 30 Minuten mit 1A belastet werden.

6.0 Anschluss

Klemme PE / N / L1 = Netzanschluss
Klemme 1 / 2 Alarmausgang 12 V/ DC max. 1A
(1 = Plus, 2 = Minus)
Klemme 3 / 4 / 5 potentialfreier Alarmausgang
(3 / 4 bei Alarm geschlossen)
Klemme 6 / 7 Alarmeingang
(muss potentialfrei beschaltet werden)

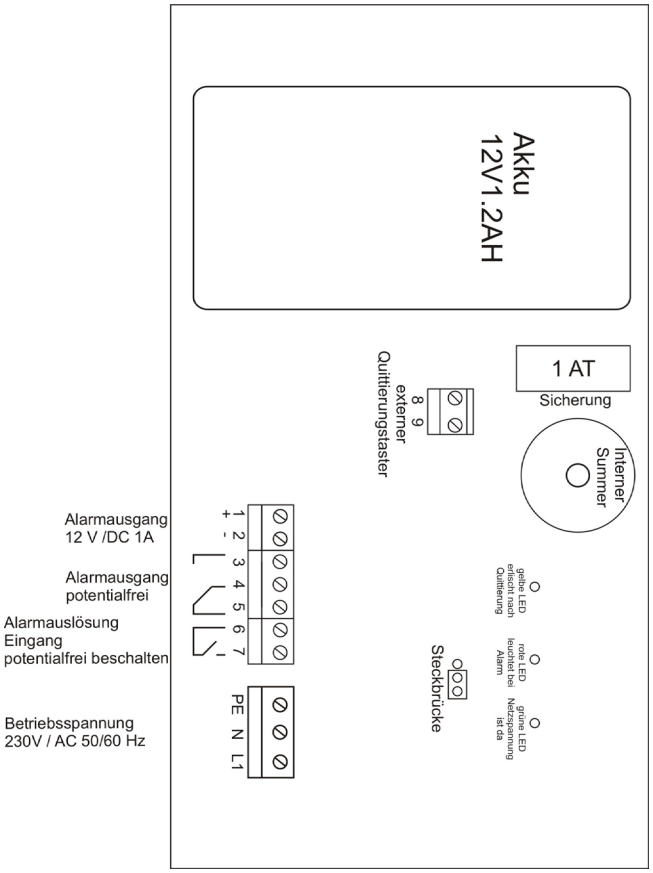
GEFAHR durch gefährliche Spannung!

Durch unsachgemäßen Umgang bei elektrischen Arbeiten droht Lebensgefahr durch elektrische Spannung! Diese Arbeiten dürfen nur vom qualifizierten Elektrofachmann durchgeführt werden.

7.0 Technische Daten:

Betriebsspannung:	**230V/AC 50/60Hz**
Gehäuse:	**200 x 120 x 86 (B x H x T)**
Polycarbonat	
Schutzart:	**IP 54**
Akku:	**12 Volt 1.2 AH Bleigel**
Temperaturbereich:	**-20 bis +50 °C**
Schaltkontakt:	**4 A**
Alarmausgang:	**12 V - 1A max.**
	Bei 1A Belastung
	max. 30 Min.
Kabelverschraubungen:	**3Stk. M16 x 1,5**

Im Betrieb wird der Trafo bis zu 70 °C warm!
Bei vollständiger Entladung des Akkus kann die Ladezeit bis zu 100 Stunden betragen.



8.0 Normen:

Zutreffende EG – Richtlinien:

EG – Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EG
EG – Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EG

Angewandte harmonisierte Normen insbesondere:

EN 60204 - 1: 2014
EN 60730 - 1: 2016
IEC 61000 - 6 - 3: 2006
IEC 61000 - 6 - 2: 2016

weitere Produkte

PSMEGA1	Messglocke V4A	LESA Micro-Kompakt	PLC TOUCH Grossanlage
LESA- GSM 9	Kompaktschaltschrank LCD2 - System Metall	Kompaktschaltschrank mit Noteinspeisung und EVU-Anschluß	PLC TOUCH-System Kompaktschrank

* Pumpensteuerungen
* Pumpenschaltmodule
* Alarmmodule
* GSM-Module
* Messumformer
* Fernwirk- Pumpsysteme
* Messglocken
* Pneumatische Leitung
* Verschraubungen für pneumatische Leitung
* Schwimmschalter
* Tauchsensoren
* Ultraschallsensoren
* Stabsonden
* Druckschalter
* Anzeiger, elektrisch, mechanisch
* Kompressoren, Einperltechnik
* Schaltanlagenbau - Automatisierung - Fernwirktechnik
* Freiluftsäulen komplett bestückt mit PS1.LCD / PS2.LCD
* Kompaktschaltschrank LCD2 - System Metall
* GfK- Außenschränke / Leersäulen
* EVU- Anschlusssäule